

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

327 (25.11.1906) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Viertes Blatt. Sonntag, den 25. November (folgt ein fünftes Blatt.) 1906.

Konkursverfahren.

Nr. 8812. Im Konkursverfahren über den Nachlaß des Uhrmachers Friedrich Joseph in Karlsruhe ist zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Schlußtermin bestimmt auf

Freitag, 21. Dezember 1906, vormittags 11 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgericht hier selbst, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17.

Die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters sind auf 88 M. 28 P. und 17 M. 45 P. festgesetzt worden.

Karlsruhe, den 24. November 1906.

Bruch,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 8813. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Malermeisters und Spezereihändlers Wilhelm Uehlein in Karlsruhe wird zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Schlußtermin bestimmt auf

Freitag, 21. Dezember 1906, vormittags 11 Uhr,

Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17.

Die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters sind auf 139 M. 52 P. und 62 M. 20 P. festgesetzt worden.

Karlsruhe, den 21. November 1906.

Bruch,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

J.-Nr. 12389. T. B.

Aus schreiben.

A. Gestohlen:

1. Im Frühjahr l. J. aus einer Werkstätte in der Marienstraße eine vernickelte Fahrrad-Acetylen-Laterne, 20 cm hoch, länglicher Gasentwickler, ohne Gummischlauch, großer Scheinwerfer.
2. Am 28. v. M. aus dem Tanzsaal einer Wirtschaft in der Waldstraße ein getragenes, leicht geripptes, schwarzes Frauen-Jackett mit schwarzem Futter.
3. Am 12. d. M. in der Rippurrerstraße eine leichte, weiß und blau karierte wollene Pferdebede, ein gelber Manchester-Kittel, für eine schlanke Statur passend, ein abgetragener, grauer Winterüberzieher mit kariertem Futter und schwarzen Hornknöpfen.
4. Am 12. d. M. aus einem unverschlossenen Fremdenzimmer in der Göttingerstraße eine ziemlich große, schwarzlederne Handtasche mit Eisenbügel und Schloß und rotem Futter, enthaltend ein graues Jäger-Herrenhemd, eine grauwollene Herrenunterhose, drei Paar grauwollene Socken, vier Paar weiße Manschetten, fünf weiße Stehkragen, sechs weiße Taschentücher, je eine Haar-, Kleider- und Zahnbürste, einen Kamm von weißem Horn, eine Flasche Eucalyptus, ein lebernes Toiletten-Etui, ein Kilometerheft von 500 Kilometern, wovon 200 Kilometer abgefahren, ausgestellt auf den Namen Jul. Weidner, Reisender aus Kehl, ein grünes Kursbuch, etwa 500 Stück Avis- und Adresskarten der Weinhandlung Schnitzer in Straßburg und etwa 100 Stück 3 Pfennigmarken.
5. Am 12. d. M. in der Rippurrerstraße ein älteres, dreifächeriges, schwarzledernes Portemonnaie mit Seitenverschluß und 4 Mk. 75 Pf. Inhalt.
6. Am 14. d. M. aus einem Lesezimmer in der Ritterstraße ein Aneroid-Barometer mit Thermometer, 40 cm hoch, mit geschnitztem Rahmen von Eichenholz.
7. Am 14. d. M. im großen Festhallsaal ein gebrauchtes Opernglas mit schwarzledernem Ueberzug.
8. Vom 14. bis 16. d. M. aus einem unverschlossenen Zimmer in der Marienstraße ein Photographenapparat 13x18, ohne Objektiv, mit schwarzem Holzrahmen, in einem schwarzen Tuch und einer Kartonschachtel verpackt, ein Paar schwarzlederne Chevreau-Damen-Schürstiefel, Größe 32 oder 33.
9. Am 15. d. M. aus der Garderobe einer Fabrik in der Durlacher Allee ein brauner, etwa 1,1 m langer und 25 cm breiter Frauenpelz, braun gefüttert, und an den Enden je 2 Quasten.
10. Vom 15. auf 16. d. M. in der Techn. Hochschule ein neues Richter-Reißzeug, schwarzes Etui und mit schwarzer Seide ausge schlagen.
11. Am 16. d. M. ebendasselbst ein schwarzer, weiß gepriester Ueberzieher mit schwarzem Futter, gedeckter Knopfreihe, schrägen Seitentaschen und ein Paar braunwollene Handschuhe mit hellen Querstreifen.
12. Am 16. d. M. auf einem Balkon in der Kaiser-Allee zwei gerupfte Wildenten.
13. Am 18. d. M. in einem Tanzsaal in der Kaiserstraße ein schwarzes Kammgarn-Frauenjackett mit Schinkenärmeln, vorn, hinten und auf den Seiten mit schmalen Seidenbändern besetzt und mit weißgestreitem Flanell gefüttert; ferner ein halbseidener, schwarzer Damen-Regenschirm, sogen. Nabelschirm, mit gebogenem, gelbem Griff.
14. Am 18. d. M. aus einem Zimmer in der Marienstraße eine längliche, mattgoldene Brosche, auf der sich ein Frauenkopf befindet; ein gelbledernes Herren-Portemonnaie mit Seitenverschluß und fünf Fächern.
15. Am 18. d. M. in einem Hotel gegenüber dem Hauptbahnhof ein grauer Ueberzieher mit bläulichem Futter, schrägen Seitentaschen, in einer Tasche befand sich ein 500-Kilometerheft, ausgestellt für Albrecht Maier, Kaufmann hier, und einige Briefmarken.
16. Am 18. d. M. in einem Gasthause in der Karl-Friedrichstraße ein dunkelgraues Cape (Loden) ohne Kapuze, mit Kettchen-Aufhänger, am rechten Ärmelschlitze die Naht aufgerissen.
17. Am 18. d. M. aus einem Gastzimmer in der Adlerstraße ein schwarzer, weiß getupfter Ueberzieher mit schwarz kariertem Futter, senkrechten Seitentaschen, schwarzen Hornknöpfen; ferner ein brauner, weicher Filzhut mit schmalen, braunen Bänder.
18. Am 18. d. M. aus einem Hausgange in der Ludwig-Wilhelmstraße ein 48 cm langes und 40 cm breites Kinderkopfkissen von weiß und blau gestreitem Drilich und zwei Ueberzüge, der untere aus weißem Shirting und der obere aus Batist mit etwa 3 cm breitem gesticktem Volant.
19. In der Nacht zum 20. d. M. in der Kaiser-Allee zwei graue Stallhasen (Belgier), ein sehr großer und ein kleinerer.
20. Am 20. d. M. in der Steinstraße aus einer unverschlossenen Ladenkassette 9 Mk.
21. Am 20. d. M. aus einem Hausgange in der Luisenstraße ein Kistchen, 40 cm lang, 30 cm breit und 20 cm hoch mit verschiedenen Rollen Rau-Tabak, an Gottlieb Schöpf, Karlsruhe, und dem Vermerk der absendenden Firma: Ph. Kasimir Krafft & Cie., Tabak-Fabrik in Offenbach a. M. $\frac{R}{5}$ 40 775.
22. Am 20. d. M. aus einem Hausgange in der Wilhelmstraße eine ältere Milchkanne mit einem Messingschildchen: „Rudolf Hager, Staffort“ und 12 Liter Milch.
23. Am 22. d. M. aus einem Dienstbotenzimmer einer Wirtschaft Ecke Hardt- und Rheinstraße eine silberne Damenuhr und 80 Mk., bestehend in 30 Mk. in Gold und 50 Mk. in Ein- und Zweimarkstücken.
24. Der untern 17. d. M. ausgeschriebene, im Museumsaal gestohlene Ueberzieher trägt nicht wie angegeben das Monogramm W. N., sondern nur ein mit gelber Seide gesticktes „N“.

B. Beschädigt:

In letzter Zeit im Reiertheimer Wäldchen eine Sigbank.
Um sachdienliche Mitteilung ersucht
Karlsruhe, den 24. November 1906.

die Kriminalpolizei.

Marx, P.-K.

Bekanntmachung.

Nr. 26160. Die Gasbezugsordnung für das städtische Gaswerk betreffend.

Mit Wirkung vom 1. Januar 1907 an treten folgende Änderungen und Ergänzungen der Gasbezugsordnung vom 24. September 1902 bezw. vom 18. Juli 1905 in Kraft:

§ 10 erhält folgenden Zusatz:

„Für jede Wohnung wird regelmäßig ein Gasmesser aufgestellt; ausnahmsweise kann für Wohnungen, die mehrere Stockwerke umfassen für jedes Stockwerk ein Gasmesser bewilligt werden.“

§ 12 fällt weg.

§ 13 erhält folgende Fassung:

„Es ist gestattet, an einer Leitung, die zum Betrieb von Gasmotoren dient, in dem Raume, wo die Motoren aufgestellt sind, Beleuchtungskörper mit 1 Leuchtflamme für jeden Motor anzubringen.“

§ 14 erhält folgende Fassung:

„Der Preis des Gases beträgt:

1. für Leuchtgas, Koch- und Heizgas 14 \mathcal{M} für 1 cbm,
2. für Gas, das mittelst besonderer Leitung und unter Kontrolle eines besonderen Gasmessers für Gasmotoren verwendet wird, 12 \mathcal{M} für 1 cbm,
3. für das durch Münz-Gasmesser abgegebene Gas 15 \mathcal{M} für 1 cbm.“

§ 15 erhält folgende Fassung:

„In der Regel wird jeweils nach Umlauf zweier Monate der Gasverbrauch festgestellt und der dafür zu zahlende Geldebtrag erhoben. Die Gasrechnungen werden dem Abnehmer quittiert überreicht und sind bei Vorzeigung sofort zu bezahlen.“

§ 16 erhält folgende Fassung:

„Der Preis für Gas mindert sich bei Großverbrauchern, bei denen das Gas zu Leuchtzwecken und jenes zu Koch- und Heizzwecken besonders gemessen wird:

1. für Gas zu Leuchtzwecken bei einem Jahresverbrauch:
 - a. von 200 000 cbm und mehr auf 13 \mathcal{M} für 1 cbm,
 - b. von 250 000 cbm und mehr auf 12 \mathcal{M} für 1 cbm,
2. für Gas zu Koch- und Heizzwecken bei einem Jahresverbrauch: von 20 000 cbm und mehr auf 12 \mathcal{M} für 1 cbm.

Würde hiernach der Gasabnehmer für seinen Jahresverbrauch einen höheren Gesamtbetrag zu zahlen haben, als im Falle größeren Verbrauchs, so wird der zu zahlende Gesamtbetrag um die Differenz gemindert.

(Wenn z. B. ein Gasabnehmer 190 000 cbm Gas verbraucht hat, so beläuft sich der hierfür zu zahlende Gesamtbetrag auf $190\,000 \times 14 \mathcal{M} = 26\,600 \mathcal{M}$. Hätte jedoch der Abnehmer 200 000 cbm verbraucht, so

würde er zu zahlen haben $200\,000 \times 13 \mathcal{M} = 26\,000 \mathcal{M}$. In diesem Fall soll dem Abnehmer die Differenz $26\,600 - 26\,000 = 600 \mathcal{M}$ zu gut kommen.)

Die neue Gasbezugsordnung wird in der Weise eingeführt werden, daß die Gasabnehmer von der Gasverbrauchsaufnahme, die im Laufe des Monats Januar 1907 stattfindet, an den neuen Gaspreis zu bezahlen haben.

Die Änderungen an den Gasleitungen, die durch die Wegnahme des zweiten Gasmessers bedingt werden, nimmt das städtische Gaswerk auf seine Kosten vor.

Abdrücke der neuen Gasbezugsordnung werden sämtlichen Gasabnehmern durch das Gaswerk zugestellt werden.
Karlsruhe, den 20. November 1906.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Lacher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 27. November 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 großen, neuen, vierseitigen Tisch, poliert, 1 große Etage, 1 kleinen Bierisch, 1 Ausziehtisch, 1 Wandbrett, 1 Kanapee mit 4 Fauteuils, 50 lange und 32 kurze Bekleidrahmen, 40 zweifelhafte Dielen und 1 Schreibpult.
Karlsruhe, den 23. November 1906.

Berwart, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Bismarckstraße 49 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern, Mädchenzimmer, Badezimmer, Küche, Veranda, Balkon und 2 Kellern auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
*1. Marienstraße 26, 3. Stock, ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Preis 650 Mark. Näheres daselbst im 2. Stock.

Schöne 6 Zimmerwohnung

im 2. Stock mit Erkerzimmer und Veranda, Badezimmer etc. auf 1. April 1907 zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 53 im Laden.

2 Zimmerwohnungen

mit Alton auf sogleich zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 52, 1. Stock, bei Rupp. 5.1.

Hirschstraße 52

ist der 2. Stock von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Bad, Veranda, auf März oder April 1907 zu vermieten. Näheres daselbst von 10—12 $\frac{1}{2}$ und 2—5 Uhr oder Bahnhofstraße 6, 2. Stock.

Schöne 3 u. 4 Zimmerwohnung

mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Geibelstraße 1a im 2. Stock. 5.1.

1, 2 u. 3 Zimmerwohnung

somit oder später im Hinterhaus zu vermieten: Rheinstraße 6, Hinterhaus, 1. Stock, bei Haid. 5.1.

Für Rechtsanwälte, Bureau oder Geschäftsräume

geeignet ist Kaiserstraße 173, zwischen Ritter- und Herrenstraße, die Wohnung, eine Treppe hoch, ganz oder geteilt zu vermieten. In der Wohnung ist seit Jahren ein Rechtsanwaltsbureau. Zu erfragen Kaiserstraße 173, im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* Junges, kinderloses Ehepaar sucht auf April oder früher eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit Zubehör. Preis nicht über 500 Mark. Offerten unter Nr. 7804 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Eine Familie von 2 Personen sucht auf 1. April 1907 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, womöglich Bad samt Zubehör, in der Lage von der Lammstraße bis Douglasstraße, Kaiserstraße bevorzugt. Preisangabe erwünscht. Gesf. Offerten unter Nr. 7820 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleineres

Einfamilienhaus,

ca. 8 Zimmer und Zubehör mit Zentralheizung in guter Gegend von Karlsruhe, per 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Einfamilienhaus unter Nr. 7810 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Douglasstraße 8 ist im 1. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist an besseren Herrn auf sofort oder 1. Dezember zu vermieten: Steinstraße 23, 3 Treppen hoch links.

* Akademiestraße 26, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer an ein anständiges Fräulein sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten.

Ein großes Zimmer, nett möbliert, mit 2 Betten, ist auf 1. Dezember an anständige Fräulein oder Herren zu vermieten eventl. auch mit einem Bett: Akademiestraße 5 III.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Augustenstraße 47, Hinterhaus, 2. Stock rechts.

Zu vermieten

eine schöne Schlafstelle mit Kochofen und Schrank an einen anständigen Herrn, ein Fräulein oder eine alleinlebende Frau. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gut möbliertes

Wohn- und Schlafzimmer

(mit Erker) per 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 53, 2. Stock. 3.1.

10000 Mark

sind Mitte Januar d. J. auf gute II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 7816 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Darlehen gibt Otto Alensch, Berlin, Schönhauser Allee 128. (Rückp.) Unkosten werden vom Darlehen abgezogen. Keine Vorauszahlungen. 12.6.

Kapitalien

bis zu den größten Beträgen gegen gute Bürgschaft und Lebensversicherung zu vergeben. Näheres unter Offerten Nr. 7809 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4000 Mark

werden per sofort als gute Hypothek auf ein prima rentierendes Privathaus zu 6% Zins aufzunehmen gesucht. Gesf. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 7815 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Gesucht wird auf 2. Dezember ein zuverlässiges Mädchen, das schon in besseren Häusern war, für Küche- und Hausarbeiten, zu einer Dame: Amalienstraße 38, 2. Stock.

* Ein evang. Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten verrichtet, findet auf 15. Dezember gute Stelle nach London in eine deutsche Familie.

Bureau **V. Weber**, Herrenstraße 44.

Mädchen-Gesuch.

* Einfaches Mädchen, das gut waschen und putzen kann, gegen guten Lohn gesucht: Adlerstraße 40 im 2. Stock.

Mechaniker,

junger, sofort gesucht für dauernde Stellung: Scheffelstraße 55 bei **Born**.

[8]

Tüchtige Verkäuferin

sucht von 2 Uhr nachmittags an Beschäftigung. Offerten unter Nr. 7819 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Köchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, bürgerliche Köchinnen, Mädchen, die etwas kochen können, Hausarbeiten verrichten, Kindermädchen, gewandte Kellnerinnen suchen und finden Stellen für hierher und nach **auswärts** durch **Frau Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

Jüngerer Fräulein,

das in allen Kontorarbeiten, sowie in Stenographie und Maschinenschreiben Erfahrung hat, sucht Stellung bei bescheidenen Ansprüchen per 1. Januar event. auch früher. Offerten unter Nr. 7808 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein anständiges Mädchen

sucht sofort oder auf 1. Dezember Stelle. Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Georg-Friedrichstraße 4, 5. Stock. Dasselbst sucht auch ein Mädchen Monatsstelle für den Nachmittag oder einige Stunden.

Dienstpersonal aller Art

sucht und findet Stellen durch **Frau Urban Schmitt** **Witwe**, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *2.1.

Aushilfskellnerin

sucht noch für einige Tage Beschäftigung oder feste Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Forderungen kauft

3.3.

Paul Löw, Karlsruhe,
Kaiserstrasse 163 II. Telephon 1886.

Alter Korn,

an Qualität wie französischer Cognac, aus der altrenommierten Brennerei **Magerfleisch, Bismar** (gegr. 1734) — weltbekannt und beliebteste Marke aus der. Brennerei — **Whisky** genau wie **Schottischer** zu haben bei **Fris Klein**, Fischhandlung, **Viktor Werke**, Hofl., Kaiserstraße, **Herm. Wundling**, Kaiserstraße 110, **Josef Reif**, Ecke Rudolfsstraße 15, und **Theodor Walz**, Kurvenstraße 17. 6.1.

Wie neu wird Jeder

Carl Roth, Hofdrogerie, Karlsruhe. — **Wiederverkäufer zahlen Original-Fabrikpreise.** 27.27.

mit **Bechtel's Salmiak-Gallseife** gewaschene Stoff jeden Gewebes, vorrätig in Paketen zu 40 Pfg. bei

Weihnachts-Ausstellung.

Spielwaren und Galanteriewaren

Hiermit erlaube ich mir, zu geneigtem Besuch ergebenst einzuladen.

Wie seit Jahren bin ich bemüht, das Beste zu bieten. 2.1.

Grosse Auswahl, das Neueste und Gediegenste zu billigsten Preisen.

C. Garbrecht
Inhaber:

Carl Vohl

Kaiserstrasse
193/195

zwischen Herren- und Waldstrasse.



W. Wagenmann

Weinbau und Weingrosshandlung
Alf a/Mosel — Karlsruhe — Cochem a/Mosel
Telephon 1906

empfehl sein grosses Lager in nur erst-
klassigen Originalweinen.
— Proben gratis und franko. —
— Feinste Empfehlungen. —

Châteaux Lafite

Pouillac

Grand vin 1903

**Originalabfüllung von
Barons de Rothschild**

$\frac{1}{2}$ Fl. Mk. 3.00

empfehl so lange Vorrat reicht

AUGUST KLINGELE

AM KAISERPLATZ

Keine selbstgemachte

Honiglebkuchen,

Basler Leckerli,

Hutzelbrod,

Kuchen u. Torten

2.1. verschiedener Grösse, sowie
Weihnachtskonfekt
in großer Auswahl empfehl die
Brot- und Feinbäckerei

G. Völkle, Blumenstr.
25.

Matraken.

Gute Verarbeitung.

Grösse 180/80, Secgras, nur	M. 8.25, —
" 185/85, " "	M. 8.75,
" 190/90, " "	M. 9.25,
" 195/95, " "	M. 9.75,
" 200/100, " "	M. 10.25,
Kaput-Matraken von	M. 24.50 an,
Paar-Matraken "	M. 35.25 an,
Kinder-Matraken nur	M. 5.25 und M. 5.70,

Franz Steidlinger, Tapezier,
Lefzingstrasse 31, beim Mühlburgertor.
Billigste Bezugsquelle für Brantleute.

Künstlerische Bilderbücher

nach Entwürfen von

Kans Thoma — H. v. Volkmann — Kreidolf u. A.
von 50 Pfg. an.

Kaiserstrasse 168.

G. Oncken, Kunsthandlung.

Weihnachts-Ausstellung

von

Spielwaren und Korbwaren

bei

F. Wilhelm Doering

12.5.

Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse.

Weihnachts-Ausverkauf.

Ich verkaufe, um mein Lager zu verkleinern, zu noch nie
dagewesenen Preisen, von nur guten Künstlern und Professoren,

Oelgemälde.

Ferner **150 Skizzen**, uneingerahmt, das Stück zu **10 Mk.**,
alle mit vollem Namen gezeichnet.
Ferner eine grosse Auswahl

Kupferstiche, Radierungen und Lithographien,

sowie

**badische Fürstenbilder und
badische Landschaften.**

Der Laden ist nur noch bis **1. Januar**
Kaiserstrasse 233 geöffnet.

S. M. Fischl.

Gasthof zum „Goldenen Ochsen“.

Weinhandlung **Eduard Bayer**

empfehl

2.2.

Neuen Muskateller.

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Bloss
 F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
 empfiehlt grosse Auswahl

Schreibtisch-Garnituren
Schreibzeuge
 verschiedene Ausführungen
 aparte
 Neuheiten.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

24. Nov. Wilhelm Fritsch von Blittersdorf, Reserve-
 Heizer hier, mit Bertha Dürr von
 Blittersdorf.
 24. " Hermann Häugler von hier, Schreiner
 hier, mit Pauline Würzburger von hier.

Eheschließungen:

24. Nov. Karl Kiefer von hier, Tagelöhner hier, mit
 Emma Speck von Ettlingenweiler.
 24. " Karl Schilling von Radersheim, Bahn-
 arbeiter hier, mit Anna Lohmann von
 Roderstirn.
 24. " Emil Kachel von Gondelsheim, Expeditions-
 Gehilfe hier, mit Mina Burgermeister
 von Hall.
 24. " Adam Braun von Hepsifan, Bäcker hier,
 mit Christiane Albrecht von Gebersheim.
 24. " Ferdinand Köger von Bellberg, Bierführer
 hier, mit Magdalene Dechle von
 Kuden.
 24. " Oskar Köpf von hier, Maler hier, mit
 Luise Schwinn von hier.
 24. " Alexander Hörner von Densheim, Schreiner
 hier, mit Juliana Diem von Trochtel-
 fingen.
 24. " Johann Buch von Gondelsheim, Schneider
 hier, mit Anna Petri von Eppingen.
 24. " Stefan Silbernagel von hier, Schlosser
 hier, mit Olga Kiefer von hier.
 24. " Otto Hecke von hier, Schlosser hier, mit
 Emma Frank von Beiertheim.
 24. " Hugo Schreiber von hier, Schneider hier,
 mit Elisabetha Bär von Münsingen.
 24. " Georg Hagemann von Gronau, Eisen-
 dreher hier, mit Luise Loos von Unter-
 rieringen.
 24. " Adolf Seifermann von hier, Stadtagelöhner
 hier, mit Maria Berberich von hier.

Geburten:

18. Nov. Hermann Karl, Vater Georg Kaiser, Bahn-
 arbeiter.
 21. " Elisabeth Martha, Vater Andreas Baumert,
 Maschinen-Schlosser.
 22. " Erna, Vater Josef Benz, Tagelöhner.
 22. " Otto Friedrich, Vater Franz Heß, Wirt.
 22. " Elsa Luise, Vater Philipp Lind, Briefträger.
 22. " Nikolaus, Vater Nikolaus Mauberer,
 Bahnhofarbeiter.

Todesfälle:

23. Nov. August Schmidt, Hoboist, ein Ehemann,
 alt 52 Jahre.
 23. " Josefina Louis, Privatiers, ledig, alt
 62 Jahre.
 23. " Heinrich, alt 2 Jahre, Vater Ferdinand
 Meß, Weichenwärter.
 24. " Friedrich Stoffleth, Versicherungs-Agent,
 ein Ehemann, alt 49 Jahre.

Beerdigungszeit

- und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Sonntag, den 25. November 1906.
 8 Uhr, **Josefine Louis**, Privatiers
 (Hirschstrasse 69, 3. Stock), Feuerbestattung.
Montag, den 26. November 1906.
 8 Uhr, **August Schmidt**, Hoboist
 (Freydorffstrasse 2, 2. Stock).

[5]

J. Petry Wwe.

Hoflieferant

Juwelen-, Gold- & Silberwaren

Kaiserstrasse 102. Tel. 1558.

Silberne Bestecke

in größter Auswahl
 in gediegensten, neuesten Mustern.

Schwer versilberte
Alfenide-, Christoffle- & Geislinger
Bestecke

zu Fabrikpreisen.

Lieferung ganzer Besteckkasten.
 Preisangebote stehen gerne zu Diensten.

Fischer & Bischoff, Baugeschäft,

Sofienstrasse 57. — Telephon Nr. 1465.

Vertreter von **Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H.,**
 Ludwigshafen a. Rh.

Fabrik von Korksteinen für Böden, Wände, Isolierungen, zur Anlage von
 Stallungen, Kühlräumen u. a. m.

26.2. Lager von Holzzement- und Dachpappen.

Codes-Anzeige.

Tiefgebeugt teile ich allen Freunden und Bekannten mit, daß meine
 innigst geliebte, treuversorgende Mutter

Frau Karoline Keidel, geb. Moll,

Kendants Witwe,

Inhaberin des Verdienst-Kreuzes für Frauen und Jungfrauen 1870/71,

heute nacht 1 Uhr unerwartet an einem Lungen Schlag im Alter von 63 Jahren
 verschieden ist.

Wallisellen b. Zürich, 23. November 1906.

Der tiefbetrübte Sohn:

Wilhelm Keidel, Ingenieur.

Die Beerdigung findet voraussichtlich Dienstag in Karlsruhe von
 der Friedhofskapelle aus statt, und wird die Zeit noch bekannt gegeben.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer
 betroffenen Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben, unvergeßlichen
 Frau und Mutter

Anna Rigling

sprechen wir unseren tiefgefühlten, verbindlichsten Dank aus. Besonderen
 Dank auch für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrers Hindenslang,
 sowie für den erhebenden Trauergefang der „Turngesellschaft“ Karlsruhe.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

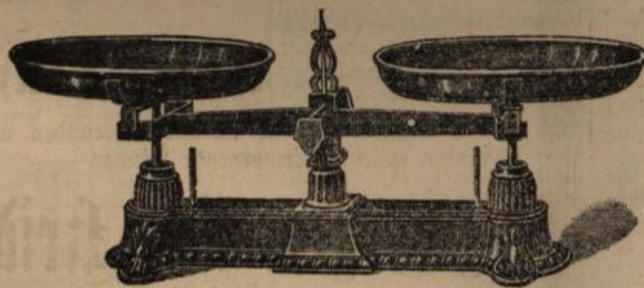
Alle Haus- u. Küchengeräte



in nur besten Fabrikaten
zu billigsten Preisen empfiehlt

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.



Die grossen Verkaufslokalitäten

bieten eine reiche Auswahl praktischer und nützlicher

Weihnachts-Geschenke.

Heirat.

* Für sehr hübsches, gebildetes Fräulein, israel., tüchtig im Geschäft und Haushalt und etwas Vermögen, wird passende Partie gesucht. Nichtanonyme Offerten unter Nr. 7811 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

Großh. Hoftheater. Siegfried Wagner ist hier eingetroffen und leitet die Vorbereitungen zur Aufführung seiner Oper „Bruder Lustig“, welche auf Montag, den 3. Dezember in Aussicht genommen ist. Frau Cosima Wagner wird dieser Vorstellung beiwohnen. — Edith Walker vom Hamburger Stadttheater wird bei den angekündigten Ensemble-Gastspielen nicht, wie mitgeteilt, die Sieglinde, sondern die Brünnhilde singen.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 23. November „Schleswig“ in Neapel, „Barbarossa“ in Aken, „Prinz Eitel Friedrich“ in Colombo. **Abgegangen** am 22. Nov. „Darmstadt“ von Vigo, „Karlsruhe“ von Funchal; am 23. November „Seydlitz“, „König Albert“ und „Schleswig“ von Neapel, „Prinz Heinrich“ von Rotterdam.

Paletots

für Herbst und Winter,
neueste Dessins, eigenes Fabrikat,
tadelloser Sitz, vorrätig in allen Grössen,

Grosses Lager deutscher und engl. Stoffe, elegante Anfertigung nach Mass,
empfiehlt in allen Preislagen

Karl Budwig, Waldstrasse 34 a im Laden,
zwischen Kaiserstr. und Ludwigsplatz.

Kinematograph „Universelle“,

Waldstrasse 13.

Waldstrasse 13.

Täglich von 3 Uhr nachmittags bis 10 Uhr abends.
Jeden Samstag ab neues Programm.

Nur soweit Vorrat reicht:

Ein Posten

Jackenkostüme, garnierte Kostüme, Reformkleider

Mk. **12.—** **18.—** **24.—** **32.—** **45.—**
 (früher bis Mk. 27.—) (früher bis Mk. 38.—) (früher bis Mk. 48.—) (früher bis Mk. 70.—) (früher bis Mk. 88.—).

Ein Posten

Kostüm-Röcke, fussfrei und lang,

Mk. **6.—** **9.⁷⁵** **14.—** **19.—**
 (früher bis Mk. 14.⁵⁰) (früher bis Mk. 28.—) (früher bis Mk. 28.⁵⁰) (früher bis Mk. 46.⁵⁰).

Bedeutende Preisermässigung auf sämtliche übrige Konfektion.

S. Model.

Zur gefl. Kenntnissnahme.

Der rapide Rückgang sämtlicher Preise in der **Bekleidungsbranche** veranlasst mich meine seitherigen festen Verkaufspreise durchweg bei allen Artikeln um

15% zu reduzieren.

Dieser Nachlass wird in **bar** an meiner Kasse in Abzug gebracht und bleibt **vorerst** bis **1. Januar 1907** bestehen.

➔ **Herren-Mode-Magazin** ➔

Josef Goldfarb,

4.1.

30 u. 32 Kriegstrasse 30 u. 32.